



CESC

(Comité d'Éducation à la Santé et la Citoyenneté)

Ein Praxisbeispiel für eine
Zusammenarbeit von Eltern und
Schule bei Konfliktfeldern

CESC - das ist:



- Comité d'Education à la Santé et la Citoyenneté - Kommitée für die Erziehung zur Gesundheit und zum Zusammenleben

das heisst::

- Ein von der Schulbehörde (Staat) und anderen Vereinigungen unterstütztes Forum je Kommune aus den Rektoren der Schulen (hier: Grund- und Realschule), der Krankenschwester der Realschule (dies ist in F institutionalisiert), dem Vertreter der Schulbehörde des Departements, einem Vertreter der Familienkasse (in D wohl eher Sozialamt), einem Vertreter der Polizei und zwei Vertretern der Eltern (hier von ProBilingua wahrgenommen).
Bei weiterführenden Schulen wäre auch die Teilnahme von Schülersprechern angebracht.

Ziele



- Verbesserung des partnerschaftlichen Umgangs der Schulkinder untereinander und gegenüber dem Lehrerkollegium
- Drogenprävention
- Kampf gegen Alkohol- und Tabakmissbrauch
- Verhinderung von Vandalismus

Das Besondere



- Konflikte von Schule – Schüler (Eltern) werden als Gesellschaftsproblem begriffen und nicht der Schule allein zur Lösung überlassen
- Maßnahmen können mit Wissen und in Abstimmung mit allen Beteiligten ergriffen werden, bevor Straftatbestände entstehen.
- Ein Fehlverhalten von Schülern kann entkriminalisiert werden.
- Das Verständnis für die Sichtweisen der anderen wird innerhalb der CESC-Mitglieder verbessert.



Socrates

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.